9174

REMS-MURR-KREIS
GEMEINDE WINTERBACH
GEMARKUNG WINTERBACH
FLUR: 0

BEB. PLAN „ÄNDERUNG STERRENBERG OST IV. BAUABSCHNITT"

VORGANG: BEB. PLAN „STERRENBERG OST IV. BAUABSCHNITT" WIRD IM GELTUNGSBEREICH DIESES BEB. PLANS AUFGEHOBEN.

LAGEPLAN M = 1:500 (AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER)

ZEICHENERKLÄRUNG:

LANDRATSAMT REMS-MURR-KREIS

Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Rems-Murr-Kreis
vom 22. MRZ. 1982

22.3.1982

Hauser

IN ERGÄNZUNG DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN WERDEN AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES BBAUG I.D.F. V. 18.8.1976, GEÄNDERT AM 3.12.1976 UND AM 6.7.1979, DER BAUNVO I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 UND DER LBO I.D.F. V. 20.6.1972, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ V. 12.2.1980 FOLGENDE TEXTLICHE BESTIMMUNGEN FESTGESETZT:

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§9(1)BBAUG)

1. GRÜNFLÄCHE: (§9(1)NR.15 BBAUG)
   SPIELPLATZ UND VEREINE.
   INNERHALB DER GRÜNFLÄCHEN SIND AUF DEN DURCH BAUGRENZEN NÄHER FESTGESETZTEN FLÄCHEN ZWECKGEBUNDENE BAULICHE ANLAGEN (VEREINSHEIM) ZULÄSSIG, SOWIE AUSSERHALB DER BAUGRENZEN SPIELGERÄTE ENTSPRECHEND DEM PLANEINSCHRIEB.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: (§9(1) NR.1 BBAUG)
   ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§17+18 BAUNVO)
   GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (§19 BAUNVO)
   GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (§20 BAUNVO)
   SIEHE NUTZUNGSSCHABLONE IM LAGEPLAN

3. BAUWEISE: (§22 BAUNVO)
   OFFENE BAUWEISE.

4. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN: (§9(1) NR.2 BBAUG)
   DIE IM LAGEPLAN EINGETRAGENE GEBÄUDERICHTUNG IST ZWINGEND.

5. PFLANZGEBOT: (§9(1) NR.25a BBAUG)

BÄUME:	STRÄUCHER
ACER PSEUDOPLATANUS	CORNUS SANGUINEA
ACER CAMPESTRE	LIGUSTRUM VULGARE
CARPINUS BETULUS	CORYLUS AVELLANA
SORBUS AUCUPARIA	VIBURNUM LANTANA
TILIA CORDATA	SALIX CAPREA
QUERCUS PETRAEA	PYRACANTHA COCCINEA
QUERCUS ROBUR	SYMPHORICARPOS CHENAULTII

(ES SIND VORZUGSWEISE SOLCHE PFLANZEN ZU VERWENDEN, DIE DER HEUTIGEN POTENTIELLEN VEGETATION ENTSPRECHEN.)

B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN: (§9(4)BBAUG + §111 LBO)

1. ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAUL. ANLAGEN: (§111(1)NR.1 LBO)
   a. BEI DER FARBGEBUNG DER SICHTBAREN AUSSENSEITEN DER BAULICHEN ANLAGEN SIND GEDECKTE, ERDGEBUNDENE FARBEN ZU VERWENDEN.
   b. AUFFÄLLIGE GRELLE ODER GLÄNZENDE FASSADENANSTRICHE ODER VERKLEIDUNGEN SIND UNZULÄSSIG.

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS §2(1) BBAUG AM.....

ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM.....

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS §2a BBAUG AM..... IN .....

ALS ENTWURF GEMÄSS §2a BBAUG AUSGELEGT VOM..... BIS .....

AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM.....

ALS SATZUNG GEMÄSS §10 BBAUG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM.....

GENEHMIGT GEMÄSS §11 BBAUG VOM.....MIT ERLASS VOM 22.3.1982 NR. .....

AUSGELEGT GEMÄSS §12 BBAUG AB.....

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG BEKANNT GEMACHT AM.....

IN KRAFT GETRETEN AM 2.4.1982

WINTERBACH, DEN .....

.....
(UNTERSCHRIFT)

GEFERTIGT: URBACH, DEN 23-3-1981
7-10-1981

Ingenieur - u. Vermessungsbüro
GLAUNER - ROTH - SCHÜLE
Neumühleweg 42
7067 Urbach
Telefon 07181 / 81418

Schüle
.....
(UNTERSCHRIFT)